

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis 7

Vorwort der Autoren 9

1 Deutsches Bilanzrecht im Umbruch! 11

BilMoG als Ausdruck der Internationalisierung der Rechnungslegung in Deutschland 11

HGB im Wettbewerb der Systeme 15

BilMoG als vollwertige, aber kostengünstigere Alternative zu den »IFRS for SMEs«? 18

2 Bilanzrechtsreform im Überblick 23

Zielsetzung, Kernelemente und Auswirkung auf die GoB 23

Gesetzesentstehung 24

Übergangsregelungen 26

BilMoG-Inhalt: Anwendungsbereich und Rechtsfolgen 27

BilMoG-Inhalt: Ansatz 28

BilMoG-Inhalt: Bewertung 29

BilMoG-Inhalt: Ausweis- und Angabepflichten 30

BilMoG-Inhalt: Konzernrechnungslegung 33

BilMoG-Inhalt: Prüfung und Aufsichtsgremien 34

3 Würdigung wesentlicher Änderungen im Ansatz, in der Bewertung und im Ausweis 35

Deregulierungsbemühungen 35

Änderungen des Rechtsrahmens 37

Beizulegender Zeitwert (Fair Value) als neue Wertkategorie zur Bilanzierung von Finanzinstrumenten des Handelsbestandes bei Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten 40

Bewertungseinheiten 42

Umwandlung des Aktivierungsverbots von § 248 Abs. 2 HGB in ein Aktivierungswahlrecht 45

Fremdkapitalbilanzierung 48

Konzernrechnungslegung 50

4 Implikationen für das Controlling	55
Auswirkungen der Internationalisierung auf das Verhältnis von Rechnungslegung und Controlling	55
Forschung und Entwicklung	56
Steuerung und Controlling immaterieller Werte	58
Goodwill-Controlling	59
Weitere controllingrelevante Änderungen	61
5 Zusammenfassung und Ausblick	65
6 Literaturverzeichnis	67
7 Stichwortverzeichnis	73
In eigener Sache	75